Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 10: Konrad Wachsmann

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wünschen Sie:
angenehme Wärme,
sparsamen Betrieb
Komfort...
bestimmt,
nicht wahr?

Dann wählen Sie ohne Zweifel: CUÉNOD - Brenner Typ SUPER-DELTA CUÉNOD - Umwälzpumpe

Sie sind geräuschlos, betriebssicher und geben Ihrem Heim die eigentliche «Komfort-Versicherung» bei niedrigsten Heizkosten.



ATELIERS DES CHARMILLES S.A.
USINE DE CHATELAINE
CHATELAINE-GENEVE TEL. 022/33 24 40
ZÜRICH 5 NEUGASSE 116 TEL. 051/42 51 16

Fenster + Fassaden Elemente





Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Reformierte Kirche in Walchwil

Projektwettbewerb unter allen im Kanton Zug verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Ferner werden fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Im Preisgericht amten die Fachleute Paul Trüdinger, St. Gallen; Hans v. Meyenburg, Zürich; Werner Stücheli, Zürich. Für die Prämiierung von vier bis fünf Entwürfen stehen Fr. 8000.und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 30. November 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Franken bei der Kirchengutsverwaltung der prot. Kirchgemeinde des Kantons Zug, Alpenstraße 13, Zug, bezogen

Exerzitienhaus Montcroix in Delsberg

Veranstalter ist das Oeuvre des Retraites Fermées, welches einen Ort für christliche Besinnung in der Stille schaffen will. Der erste Programmpunkt umfaßt deshalb eine stille Zone, enthaltend eine Kapelle und einen Vortragssaal für je 100 und einen Speisesaal für 65 Personen sowie 65 Einzelzimmer. Ein Vortragssaal für 30 Personen und Schlafräume für ebensoviele Leute liegen außerhalb der stillen Zone. Endlich gehören die nötigen Räume für Personal, Küche usw. zum Bauprogramm. Teilnahmeberechtigt sind römisch-katholische Architekten schweizerischer Nationalität, die seit mindestens 1. August 1960 im Berner Jura (inbegriffen Biel), Basel-Stadt, Basel-Land und im solothurnischen Bezirk Dorneck-Thierstein niedergelassen oder heimatberechtigt sind. Architekten im Preisgericht: Albert Cingria, Genf; Franz Füeg, Solothurn; Marcel Matthey, Freiburg; Ersatzmann Justus Dahinden, Zürich. Für vier bis fünf Preise stehen Fr. 11500.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Ablieferungstermin 15. Januar 1961. Einzureichen sind Lageplan 1:500 und 1:200, Pläne, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung, kurzer Bericht. Die Unterlagen können bei Herrn Bernard Rais, Courtételle, gegen Hinterlegung von Fr. 60.- bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Schulhausanlage «Hoffnungsgut» in Bischofszell

Zur Erstellung von honorierten Vorprojekten wurden in der ersten Stufe die vier ortsansässigen Architekten, in der zweiten Stufe die Verfasser der beiden ausgewählten generellen Projekte eingeladen. Zur Ausführung empfohlen wurde das Projekt von Architekt Franz Bucher, Bischofszell. Als Fachberater der Schulvorsteherschaft Bischofszell amtete Architekt Paul Hirzel, Wetzikon.

Kantonsschule auf dem Areal Rämibühl in Zürich 7

1. Preis Fr. 13000.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung E. Neuenschwander und R. Brennenstuhl, Zürich. 2. Preis Fr. 11000.- Robert Landolt, Zürich. 3. Preis Fr. 10000.- Otto Glaus, Mitarbeiter Walter Kern, Zürich. 4. Preis Fr. 8000.- Felix Rebmann, Zürich. 5. Preis Fr. 7000.- Gebrüder Pfister, Mitarbeiter Eduard Waldvogel und Heinrich Zünd, Zürich 6. Preis Fr. 6000 G.P. Dubois und H. Wenger, Zürich. Ankauf: Walter Moser und Walter Ziebold, Helsinki. Ankauf: Ernst Rüegger, Zürich.

Künstlerische Gestaltung der Glaswände in der neuen Heiliggeist-Kirche in Suhr AG

Zum Wettbewerb waren folgende Künstler eingeladen:

Ferdinand Gehr, Altstätten SG. Willi Helbling, Brugg. Leo Leuppi, Zürich. Paul Schmidiger, Paris/Suhr. Das Preisgericht mit den Fachleuten Hanns A. Brütsch, Architekt BSA SIA, Zug (als projektierender Architekt), Hermann Baur, Architekt BSA SIA, Basel, Max Brändle, Architekt, Suhr/Aarau empfiehlt den Entwurf von Ferdinand Gehr zur Weiterbearbeitung und Ausführung.

Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung.

Frauenklinik, Unfallklinik, zusätzliche Bettenstation des Kantonsspitals Zürich

In einem auf vier eingeladene Architekten beschränkten Projektwettbewerb für eine Frauenklinik, eine Unfallklinik und weiterer Bettenstationen des Kantonsspitals Zürich auf dem Areal der Frauenklinik in Zürich hat das Preisgericht unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Dr. P. Meierhans folgenden Entscheid getreffen:

1. Preis Fr. 6000.—: Architekten H. Weideli und Gattiker, Mitarbeiter Architekt E. Kuster, Zürich. 2. Preis Fr. 5000.—: Architekt BSA SIA Alois Müggler, Zürich. 3. Preis Fr. 3500.—: Architekt BSA SIA Werner Frey, Mitarbeiter Architekt SIA Albert Braendle, Zürich. 4. Preis Fr. 1500.—: Architekt BSA SIA Robert Landolt, Zürich.

Außer den zuerkannten Preisen erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 4000.—. Das Preisgericht hat dem Regierungsrat empfohlen, die Verfasser der im 1. und 2. Rang stehenden Projekte mit der Weiterbearbeitung

der Pläne zu beauftragen.



Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28. Okt. 1960	Überbauung in Pully bei Lausanne	Greffe Municipal Pully	siehe Heft Juni 1960	Juni 1960
31. Okt. 1960	Stadttheater Zürich	Stadtrat Zürich	Alle Schweizer Architekten sowie Architekten, die seit 1. Januar 1955 in der Schweiz niedergelassen sind	Februar 1960
31. Okt. 1960	Wohnbebauung Grüzefeld- Winterthur	Hochbauamt Winterthur	Schweizer Architekten, die in der Stadt Winterthur heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind	August 1960
1. Nov. 1960	Schulhaus im Hasenacker in Männedorf	Gemeindeverwaltung Männedorf	Architekten, die im Bezirk Meilen seit 1. Januar 1958 heimatberechtigt oder ansäßig sind	September 1960
30. Nov. 1960	Reformierte Kirche in Walchwil	Prot.Kirchgemeinde des Kantons Zug	Protestantische Architekten, die im Kanton Zug verbürgert oder seit mindestens 1. Januar 1960 niederge- lassen sind	Oktober 1960
15. Januar 1961	Exerzitienhaus Montcroix in Delsberg	Stiftung Retraites Fermées	Römisch-katholische Schweizer Ar- chitekten, die seit mindestens 1. August 1960 im Berner Jura (inbe- griffen Biel), Basel-Stadt, Basel Land und im solothurnischen Bezirk Dorneck-Thierstein niedergelassen oder heimatberechtigt sind	Oktober 1960
31. Januar 1961	Saalbau in Verbindung mit der Stadtgestaltung Nidau	Initiativkomitee für den Saalbau Nidau	Alle Architekten und Baufachleute der Amtsbezirke Nidau und Biel sowie solche, die ehemals in Nidau ansäßig waren	September 1960
14. Febr. 1961	Saalbau mit Bühne in Verbindung mit Restaurant, Geschäfts- und Wohnhaus und Erweiterung der Gemeindeverwaltung in Muttenz	Einwohnergemeinde Muttenz	Alle Schweizer Architekten und Baufachleute	Mai 1960
1. März 1961	Bibliothek für das Trinity College in Dublin	Trinity College	Alle Architekten	August 1960

W260

W 260 – ein anderes Schlafzimmer, ein Schlafzimmer, das sich je nach Bedarf verändern läßt. Durch seine zahllosen Aufstellungsmöglichkeiten wird es allen Raumverhältnissen gerecht. – Prospekt mit Preisangaben senden wir Ihnen gerne zu.





Werkstätten für Möbel und Innenausbau Sissach BL und Basel, Steinentorstraße 26